



Musik für ein besseres Morgen!

**Young Euro Classic startet Vorverkauf am 14. April
Festival vom 5. bis 21. August 2022
im Konzerthaus Berlin**



Das internationale Jugendorchesterfestival Young Euro Classic schöpft 2022 wieder aus dem Vollen: Groß besetzte Ensembles aus der ganzen Welt bestreiten 17 Konzertabende mit Programmen klassischer und zeitgenössischer internationaler Orchestermusik. Vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens müssen sich europäische Werte mehr denn je bewähren. Dem Auftritt des **Youth Symphony Orchestra of Ukraine** (10.8.) unter der Leitung von **Oksana Lyniv** kommt daher ein besonderes Gewicht zu:

*„Sie gehören zu einer Weltgemeinschaft von jungen Musikerinnen und Musikern, die sich ihren Platz erobern müssen und wollen“, so Festivalchefin **Dr. Gabriele Minz**. „Wir hoffen, dass sie aus dem Gefühl, dazugehören, Kraft und Zuversicht schöpfen können. Bei Young Euro Classic spielt die Zukunft, deshalb haben die Ukrainerinnen und Ukrainern immer einen Platz.“*

Prof. Dr. Dieter Rexroth, künstlerischer Leiter des Festivals, zum Kontext der aktuellen Festivalsausgabe: *„Ohne Musik, so Friedrich Nietzsche, wäre das Leben ein Irrtum. Ob in Notzeiten oder in Zeiten des Friedens, des Wohlstands und des Glücks – Musik ist ein JA zum Leben; und besonders, wenn sie bei Young Euro Classic von jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Welt zum Klingen gebracht wird. Wir brauchen heute mehr als noch vor Kurzem dieses jugendliche JA zum Leben, wir brauchen Musik und Kunst.“*

Debüts von Nah und Fern

Gleich zwei Orchesterdebüts setzen ein Zeichen für Offenheit: Das international besetzte Ensemble **Chineke! Junior Orchestra** (11.8.), ansässig in London, versteht sich als emanzipatorische Plattform für People of Colour. Das **Western Balkans Youth Orchestra** (14.8.) setzt sich aus Musikerinnen und Musikern zusammen, die aus sechs Nicht-EU-Ländern des ehemaligen Jugoslawiens kommen, und will Zusammenhalt fördern.

Aus Österreich ist ein weiteres Ensemble mit ambitioniertem Förderanliegen das erste Mal zu Gast: die **Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker** (18.8.). Mit einem außerordentlich südamerikanischen Programm debütiert das **Orquesta Nacional Juvenil de Uruguay – Sodre** (19.8.) bei Young Euro Classic. Ebenfalls eine Festivalpremiere begeht das International **Lutosławski Youth Orchestra** (17.8.) aus Polen.



Volle Klänge

Nach zwei Pandemie Jahren dürfen wieder groß besetzte Orchester auf der Bühne des Konzerthaus aufspielen: Das **National Youth Orchestra of the USA** eröffnet das Festival unter der Leitung von **Daniel Harding** mit Elgars Cellokonzert, gespielt von **Alisa Weilerstein** (5.8.). Der Publikumsliebbling **Jovem Orquestra Portuguesa** (9.8.) erarbeitet mit Mitgliedern eines Kinderorchesters eine besondere Uraufführung. Das **European Union Youth Orchestra** kommt mit dem Star-Violinisten **Renaud Capuçon** und wird dirigiert von **Gustavo Gimeno** (8.8.). Das **Bundesjugendorchester** bringt mit Geigerin **Antje Weithaas** und Cellist **Maximilian Hornung** Johannes Brahms Doppelkonzert auf die Bühne (6.8.), während sich die **Nationale Jugendphilharmonie der Türkei** unter der Leitung von



Cem Mansur u.a. Tschaikowski und Schumann widmet (16.8.). Das Orchestra **Giovanile Italiana** (12.8.) – zuletzt vor zehn Jahren zu Gast bei Young Euro Classic – präsentiert Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Mit Mahler, Britten und Strauss gestaltet das **Nationaal Jeugdorkest der Niederlande** das Festival-Finale (21.8.).

Musikalische Horizonte erweitert das **Bundesjazzorchester** mit einem exklusiven Programm unter der künstlerischen Leitung von **Michael Gibbs** (20.8.). Das **Bundesjugendballett** präsentiert mit „John’s-BJB-Bach“ eine frische Kompilation aus Choreografien von **John Neumeier** und den Tänzerinnen und Tänzern selbst.



Die Generation von Morgen: Residency-Format und NEXT GENERATION

Mit dem Ziel, das Format dauerhaft zu etablieren, fördert Young Euro Classic 2022 vielversprechende junge Künstlerinnen und Künstler mit einer eigenen Residency. Im Zuge dieser übernimmt ein innovatives Ensemble an zwei Abenden die künstlerische Leitung und gestaltet zusätzlich eine Zusammenarbeit jüngerer Musikerinnen und Musiker. Orchestra in Residence 2022 ist **O/Modernt New Generation Orchestra**. Bekannt für visionäre Bühnenprogramme, spielt das Ensemble um **Hugo Ticciati** ein Konzert, bei dem ungarische Klassik des 20. Jh. auf traditionelle Musik der Sinti und Roma trifft (13.8.). Der zweite Abend mit dem Titel „Milestones“ ist der Jazzlegende Miles Davis und Josquin des Prés gewidmet. Als Gast bereichert Jazzgröße **Nils Landgren** die musikalische Reise (15.8.).

Beim Nachwuchsprogramm **NEXT GENERATION** ist das **Orchestra in Residence** eingebunden. Im Rahmen eines Meisterkurses geben sie ihre kreativen Impulse an junge Talente der Lilla Akademien (Stockholm) und des Julius-Stern-Instituts (Berlin) weiter. Das Ergebnis – eine „Musikalische Reise um

die Welt“ mit **Nils Holgersson** – bekommt das junge Publikum am NEXT GENERATION Kindertag (14.8.) zu hören.

Die **Deutsch-Französische Juniorakademie**, ein Projekt in Kooperation mit der **Musikschule Paul Hindemith Neukölln** und dem **Jugendorchester El Camino Pau des OPPB**, wird 2022 in Frankreich realisiert. Das Abschlusskonzert der zehntägigen Jugendbegegnung wird am 23. Juli in Pau stattfinden und als Pre-Opening-Konzert live nach Berlin übertragen.

Europäischer Kompositionspreis

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause vergibt 2022 wieder eine Publikumsjury den Europäischen Kompositionspreis. Die Auszeichnung wird von der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin für herausragende Kompositionen gestiftet, die im Rahmen von Young Euro Classic ur- oder erstaufgeführt werden. In diesem Jahr präsentieren die Orchester drei Uraufführungen und zwei deutsche Erstaufführungen. Interessierte an einer Teilnahme als Publikumsjuror können sich ab Juni über die Festivalwebseite bewerben.

Spielfreude möglich machen

Ohne den Rückhalt und das Vertrauen der langjährigen Partner ist das Sommerfestival undenkbar. Der Veranstalter dankt dem Bund, dem Land Berlin und dem Hauptstadtkulturfonds, der KfW sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken, der GVL, den Medienpartnern, den zahlreichen Spendern sowie dem großartigen Publikum. Für die Ermöglichung von NEXT GENERATION dankt das Festival dem Bundesfamilienministerium und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

Young Euro Classic findet in engster Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin statt. Die Konzerte werden wieder vor vollem Haus stattfinden, mit Pause und durchgehender Maskenpflicht (Stand: April 2022, Änderungen vorbehalten).

Weitere Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter:

www.young-euro-classic.de

Tickets für 33 / 26 / 18 Euro

Tickets für das Kinderkonzert ab 5 Euro

Tickets gibt es über die Young Euro Classic-Webseite, die Ticket-Hotline (030 – 8410 8909, erreichbar Montag–Sonntag: 10–18 Uhr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.young-euro-classic.de

Quelle: ARTEFAKT Kulturkonzepte
Fotos: Kai Bienert MUTESOUVENIR